

# Westen zur Sicherheit

## Übergabe an Erstklässler der Schule Niedermurach

**Niedermurach.** (frd) Schulkinder, besonders Erstklässler, sollen auch in den dunklen Wintermonaten für die anderen Verkehrsteilnehmer gut erkennbar sein. Aus diesem Grund haben ADAC und die Verkehrswacht in Verbindung mit Schule und Polizei insgesamt 740 000 Sicherheitswesten für Schulanfänger an rund 16 000 Schulen in ganz Deutschland verteilt.

Wie der Oberviechtacher ADAC-Ortsvorsitzende Max Zwack bei der Übergabe der Sicherheitswesten an die Schüler der Grundschule Niedermurach ausführte, stirbt alle 17 Minuten ein Kind unter 15 Jahren auf deutschen Straßen, was für die betroffenen Familien unsägliches Leid bedeutet. Mit leuchtenden Warnwes-

ten leistet die Stiftung „Gelber Engel“ des ADAC in Verbindung mit der Bild-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ und der Deutschen Post AG einen Beitrag zur Schulwegsicherheit für Schulanfänger, damit die Kinder von motorisierten Verkehrsteilnehmern gut gesehen werden können.

Sowohl Polizeioberkommissar Karl-Heinz Senft von der Polizeiinspektion als auch der Vorsitzende der Gebietsverkehrswacht Oberviechtach und Umgebung, Rainer Pfeil, appellierten an die Kinder, diese Warnwesten über die Bekleidung anzuziehen, da sie nur helfen, wenn sie auch getragen werden. Ein Appell ging an die Eltern, darauf zu achten.



Die Erstklässler mit Warnwesten. Dahinter (von links) Schulleiterin Ortrud Sperl, Rainer Pfeil (Verkehrswacht), Max Zwack, (ADAC), Polizeioberkommissar Karl-Heinz Senft und Klassenleiterin Christina Graf. Bild: frd